

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

18.5.1875 (No. 133)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Dienstag den 18. Mai

1875.

Dank.

Von J. H. sind mir zur Verwendung für hiesige Arme 20 Mark zugegangen, wofür ich hiermit den Dank öffentlich ausspreche.

Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

3.2. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Freitag den 21. Mai d. J., als dem Geburtstage der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause Saale Nachmittags 4 Uhr statt.
Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder sowie alle Freunde des Vereines ergebenst ein mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten zur Förderung der Zwecke des Vereines höchst wünschenswerth ist.
Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

Der Verwaltungsrath.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Salome Sohier dahier werden
Mittwoch den 19. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
in der Stephaniensstraße 102 (Pfründnerhaus) im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
etwas Gold und Silber, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Stühle mit braunem Ueberzug, 1 Eßisfontaine, 1 Eßschreibpult, 2 Pfeilerkommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Koff, Bettwerk, 1 Koffhaarmatratze, Spiegel, Porzellan und Glasachen und noch verschiedener Hausrath,
wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung!

Donnerstag den 20. Mai 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

versteigere ich gegen Baarzahlung

aus einem Nachlaß:

3 Bettladen mit abgenähten Strohsäcken, Koffhaarmatratzen, Federnbetten, 1 Nachttisch, 1 ovalen Eßtisch für 8-10 Personen, 1 Büchergestell mit 2 Schubladen, 1 Regulator, 1 antike Uhr mit hohem Holzkasten, 1 Seeegradmatratze mit Polster, 1 Kanapee, 1 Confol, 1/2 Duzend Frauenhemden, Knabenhemden, weiße Frauenstrümpfe, Herrenhosen, 1 Siebkanne, Porzellangeschirr, Glaswaaren,

24 Wiener Mohrfessel (noch sehr gut erhalten),

1 Handnähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Nähmaschine für Schneider;

ferner noch einige Flaschen Madeira, Cognac, italienischen Bernerth Wein,

25 Pfund braune Strickwolle,

1 Zusammenlegfauteuil, 1 Spieltisch, 2 weiße baumwollene Couverten, 1 feines Damastafeltuch mit Servietten, 1 Gebildtafeltuch mit Servietten, Handtücher, 1 Duzend Messer und Gabeln, Küchengerath;

ferner neu:

2 Küchenschränke, 1 einthüriger Kasten, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, 6 Strohsühle, 1 Schreibtisch, Küchentische und Waschtische, 1 gebrauchte Walzenbettlade,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Klee-Verkauf.

* Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich das Ergebnis von etwa 3/4 Morgen ewiger Klee. Zusammenkunft bei der Clever'schen Bierhalle, wozu Lusttragende höflich eingeladen sind.

G. Clever.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Der Unterzeichnete läßt wegen Geschäftsverkauf und Wegzug von hier folgende Fahrnißgegenstände in seiner Behausung, Herrenstraße Nr. 2, am Marktplatz gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, und zwar:

Montag den 24. Mai:
Herren- und Damenkleider, Bettwerk und Weißzeug.

Donnerstag den 25. Mai:
Küchengerath, Glas und Porzellan, eine grüne Pflüschgarnitur und verschiedenes Schreinwerk.

Mittwoch den 26. Mai:
Spiegel, Tableaux, Gypsfiguren, Teppiche, Vorhänge, Nippfachen, Blumen, Faß- und Bandgeschirr und sonst verschiedenes Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Steigerung findet an jedem dieser Tage von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr statt.

Ed. Luschka, Apotheker.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Beljorkstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *Kuhn*

— Kriegsstraße 104 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche, Gas- und Wasserleitung, 1 Mädchenkammer und Schwarzwasschkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. *Ettlinger*

— Kronenstraße 24, Ecke der Langenstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebenda selbst im Laden. *Rebler*

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13. *Ettlinger*

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 102. *Epp*

— Viktoriastraße 8 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. *Bauerle*

* Birke 19 ist im 2. Stock eine schöne abgeschlossene Wohnung von 5-7 Zimmern mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unten. *Kling*

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33. *Weiß*

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Kleine Herrenstraße 19 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. *Munding*

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten. *Muntz*

*2.2. Eine Parterrewohnung von 4 hübschen Zimmern, Wasser- und Gasleitung ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 79.

— Sofort oder später zu vermieten: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Sowack*

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist, wo möglich an eine einzelne Person oder Familie ohne Kinder, sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im zweiten Stock. *Weiß*

— Sogleich oder später zu vermieten: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Sowack*

Sofort zu vermieten:

Langestraße 156:
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdtkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Eine gesunde, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche und sonstiger Zugehör im 2. Stock des Hauses Nr. 13 der Sophienstraße ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Anna

Wohnungen zu vermieten.

Mehrere elegante Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör in schönster Lage sind zu billigem Preise sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Meidinger

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau

von **W. Gutekunst,**
Werderstraße 12.

6.5. Nachweis und Vermittlung von großen und kleinen Wohnungen, sowie Villen und ganzen Wohnhäusern, möbliert und unmöbliert, in allen Lagen der Stadt und Umgegend, Fabrik-Etablissements, Wirtschaften etc. unter Berechnung billiger Provision und Zusicherung prompter Bedienung, sowie Vermietung einzelner möblierter und unmöblierter Zimmer.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 16 ist im dritten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken an einen soliden Herrn oder Telegraphistin sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.2. Ein fein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. Juni zu vermieten: Zähringerstraße 65 im 2. Stock.

* Große Herrenstraße 50 im 2. Stock sind zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, das andere mit 1 Fenster, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Schloßplatz 16 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf den Platz gehend, sogleich oder auf 1. Juni an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* Langestraße 36 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni billig zu vermieten. Auf Verlangen können zwei Betten gestellt werden.

* **Eine große, helle Werkstätte** sammt Schopf und sonstigen Räumlichkeiten, für jedes größere Geschäft auf's Beste geeignet, ist sammt Wohnung sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im 2. Stock. *2.1.

Ein Magazin

ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 32 b. Zu erfragen daselbst im Comptoir links im Vorderhaus.

Zeit

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine kinderlose Familie (2 Personen) sucht zum 23. Juli eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten vornenheraus, doch nicht unbedingt nötig. Zu erfragen Zähringerstraße 65 eine Etage hoch.

* Sogleich oder auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör (Parterre oder Bel-Etage) im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe werden erbeten: Sophienstraße 41 parterre.

Dienst-Anträge.

*2.2. Zur **Besorgung von Kindern** wird ein **älteres, braves Mädchen** gesucht: Langestr. 42.
*2.1. Gesucht wird eine Köchin und ein Zimmermädchen sogleich: Sophienstraße 42 a.

Winkel
Remig

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann: Durlacherthorstraße 58.

*3.2. Auf **Jo hanni** wird ein Mädchen gesucht, welches kochen, bügeln und häusliche Arbeiten verrichten kann: Nowack-Anlage 7 im 1. Stock. Meldefrist: Nachmittags 2-3 Uhr

* **Eine israelitische Köchin** wird wegen Krankheit der seitherigen sogleich zur **Aushilfe** oder für die **Dauer** gesucht. Näheres **Herrenstraße 18, eine Treppe hoch.**

Dienst-Gesuch.

* Eine ältere Person, welche Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwannstraße 12 im 3. Stock.

Kapitalien

auf **Nachhypotheken**, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter solchen Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.6.

Kapital-Gesuche.

4.4. Circa 12000 fl. bis 14000 fl. werden auf ein hiefiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre G. I. im Kontor des Tagblattes abgeben. *Bilgou*

4.4. Es wird ein Kapital von circa 4000 fl. auf ein hiefiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Bilgou*

Schlosser,

ein tüchtiger, findet dauernde Accorarbeit bei **Karl Müller, Schlossermeister,** Akademiestraße 36.

Bauschreiner,

tüchtige, finden sofort bei uns dauernde Beschäftigung bei hohem Accorverdienst. *3.3. Baugeschäft **Billing & Zoller.**

Möbelschreiner,

einige **Bauschreiner** und ein **Hausknecht** finden Beschäftigung in der Möbelfabrik von **L. Wittich,** Wilhelmstraße 13.

Kellnerin-Gesuch.

* Zwei solide, gewandte Kellnerinnen werden sogleich gesucht. Näheres im Hotel Pring.

Stellen-Anträge.

*2.2. Eine gesunde kräftige Schenkamme wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Belfortstraße 11 im zweiten Stock.

Mehrere kleine und größere Häuser und **Villa's**, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **A. Sondheim, Geschäftsgagent,** Akademiestraße 31.

Ein braver **Bursche** kann bei gutem Lohn sogleich als **Hausknecht** eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden. *M. K. K. K.*

Beschäftigungs-Anträge.

*3.2. Mehrere Arbeiter und Arbeiterinnen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei **S. Schmann & Cie.,** Patronenhülsenfabrik, hinter dem Militärhospital.

*3.3. Ein **Schreiner** (verheiratet) der selbstständig arbeiten, sowie gut zeichnen kann, findet sofort oder später dauernde und lohnende Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Allmendinger*

Es wird sogleich ein williges, einfaches Mädchen von 14-15 Jahren für häusliche Geschäfte den Tag über gesucht. Näheres Marienstraße 21 im zweiten Stock. Wasserleitung im Hause. *Hornig*

Verloren.

* Am Sonntag den 16. Mai, Abends gegen 9 Uhr, wurde von der Hirsch- bis Leopoldstraße 8 kleine **Schlüssel**, mit einem Bande zusammen gebunden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Hirschstraße 42 im Seitenbau abzugeben.

Verwechelter Strohhut.

* Besten Donnerstag wurde im Zimmer der allgemeinen Volksbibliothek hier ein neuer Strohhut verwechselt. Um gefälligen Umtausch dortselbst wird ersucht.

Häuser zu verkaufen.

Solid gebaute, sehr gut rentirende, größere und kleinere Häuser in der Stadt und im Bahnhofstadtteil, durch ihre Lage und Räumlichkeiten, sowohl für **Geschäfts-Betrieb**, als auch für **Privaten** (als vorzüglichste Kapitalanlage) geeignet, sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt (täglich Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft **Ad. Goldschmidt, Zähringerstraße 75 parterre,** neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Wegen Aufgabe eines Geschäftes

ist eine Parthie Waare 25 Prozent unter dem Einkaufspreis zu verkaufen, bestehend in Damengarnituren, Spitzen, Schönern, Damenhandschuhen, Herrenkragen und Schmuckartikeln: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock. Auch ist daselbst ein neuer Schild zu verkaufen. *2.2.

Lapins-Belliers

sind billig zu verkaufen, sowie ein **Schliffstein** zum Treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Durlacherthorstraße 97 sind billig zu verkaufen: 2 Chiffonniere, Kommode, Pfeilerkommode, Nachttische, Bettladen, neue und gebrauchte Betten, 2 Küchenschänke, Waschtische, viereckige und Zusammenlegische, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel und Bilder.

*3.3. Wegen **Wegzug** billig zu verkaufen: verschiedene Möbel, 1 Nähmaschine, 2 Oefen, 1 Pritschen- und 1 Handwagen, 1 Parthie verschiedene Fenster: Adlerstraße 26 im Hinterhaus. *Winkel*

Zu verkaufen **Sophienstraße 13:** ein zweibrüdiges Wägelchen mit Kasten und eiserner Achse (noch neu, ein hölzerner Schweinestall sammt Troz und Dach, ein fast noch neuer **Schaukelstuhl** mit Rohr geflochten, ein Paar neue wasserdichte Stiefel mit sehr langem Rohr und Doppelsohlen, ein großes **Volliere**. Zu erfragen im untern Stock. *Anna*

*2.1. Eine Auswahl neuer Bettladen mit Koffern, Matraze und Polster, zusammen von 35 fl. an, Dienstenbotenbetten mit Strohsack zu 10 fl., ein neues braunes **Damasstkanapee**, **Dualische**, **Kinderbettladen** sind zu verkaufen: **Viktoriastr. 5** im 3. St.

*2.2. In **Mühlburg** bei August **Börner,** Wagnermeister, sind 2 neue, **Einspanner** **Wagen** zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Ein eiserner **Armschild** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **Salomon Faber, Marktplatz**

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Utens, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,** Durlacherthorstraße 58.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart** 58 d. v. Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlst die besten Preise.

Frau Valzer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Institut Michaud zu Cully am Genfersee.

10.6. Für junge Leute, die sich dem Kaufmannstande widmen wollen. Erlernung der modernen Sprachen, Handelskorrespondenz, Buchführung etc. (M1244Z) Der Director **A. Michaud.**

Moppel

Wirthschaft-Gesuch.

*22. Eine gangbare Zapf- oder Pachtwirthschaft wird gesucht. Adressen sub J. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Karlsruhe, den 4. Mai 1875.*

Unterricht für Damen.

Unterzeichnete zeigt an, daß sie einen Kursus zur Erlernung des Zuschneidens und Einrichtens der Damenkleider hier selbst wöchentlich zwei Mal eröffnen wird.

Daß diese meine theoretische und praktische Lehrmethode sehr leicht faßlich ist, beweisen die Atteste, aus mehreren großen Städten, sogar von hochgestellten Damen und Verleherinnen von Instituten und Pensionaten Deutschlands, welche sich persönlich bewogen fanden, diese Kunst zu erlernen.

Auch ist die Einrichtung getroffen, daß die geehrten Damen ihre Arbeit mitbringen und unter meiner Anleitung verfertigen können. Ebenfalls erkläre ich mich bereit, auf Verlangen der Damen in ihren Wohnungen Unterricht zu ertheilen.

Katharina Guldenmeister

aus Heidelberg, Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider.
Anmeldungen beliebe man Steinstraße 8 eine Treppe hoch zu machen.
Karlsruhe, den 4. Mai 1875. *44.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist seit dem 23. April **Nr. 136 Langestraße.**
H. Friedmann,
Rechtsanwalt.
12.11.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten,
täglich

Meriken, süßen Kaffee, Schlagrahm, rohes Eis

empfehlen
W. Kaufmann, Conditior,
3.2. Langestraße 177.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Carlsbader Mähl- und Schloßbrunnen, Carlsbader Sprudelquelle, Emser Kränchen, Homburger Elisabethbrunnen, Jobsoda Krankenheiler, Rakoczi, Marienbader, Brunnen, Ofener Bitterwasser (Hunwadi-Janos-Quelle), Mergentheimer, Pilsner Bitterwasser, Saydschitzer Bitterwasser, Pyramont Stahlwasser, Schwalbacher Stahlbrunnen, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Weilbacher Schwefelwasser, Wildunger, Sodawasser und Selterser empfiehlt die **Material- und Farbwaren-Handlung** von **W. L. Schwaab,**
6.4. Amalienstraße 19.

Schweizer Spargeln

treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant. 2.1.

Um vielen Nachfragen zu entsprechen, halte ich nun Lager von

Mineralwasser,

natürliches und künstliches, als:

Emser Wasser, Selterser Wasser, Eisen-Wasser

(von Gillis & Cie.),

Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser.

Auch sind Syphons mit Selters- und Soda-Wasser immer in frischer Füllung vorräthig.

F. A. Sönnig,
Waldbornstraße 54.

6.2. Bestes und sicherwirkendes Linderungsmittel gegen **Küsten, Heiserkeit und Brustbeschwerden** sind die

Gummi-Brust-Bonbons

von **Wucherer & Cie. in Würzburg.** Dieselben zeichnen sich von andern ähnlichen Mitteln vorthellhaft dadurch aus, daß sie weniger süß sind und auch bei häufigem Genuße den Magen nicht durch Säurebildung belästigen und die Zähne nicht angreifen. à Schachtel 40 Pf. zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Feinster Medicinal-Leberthran, fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltem Metall-Verschluß à 60 Pf. und 1 Mart, zu haben bei

Fr. Maisch, Ludwigplatz. Lindg.
Vict. Werthe, Langestraße.
Fr. Gerlan, Langestraße.
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße.
G. Bronner, Wilhelmstraße.
Mich. Hirsch, Kreuzstraße.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Neue Lissaboner Kartoffeln

sind eingetroffen bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an nicht mehr wie bisher **Jähringerstraße 98, sondern**

Werderstraße 12 parterre, nächst dem Café Maurer.

W. Gutekunst, Generalagent. 6.4.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Geehrten Einwohnern Karlsruhe's und Umgegend diene hiermit zur gest. Beachtung, daß ich unter Heutigem mein neuerbautes **phot. Atelier** eröffnet habe.

Auf langjährige Erfahrung gestützt, bin ich im Stande, jeder vorkommenden Anforderung vollständig Genüge leisten zu können,

und zeichne mit aller Achtung

Mathes, Photograph,
Waldstraße 11. 2.1.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der **Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 fr.
Niederlagen bei
Karl Bles, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühenthal, Amalienstraße 53.
L. Lamb, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfnis-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Niederlage

von ächtem **Pilsner, Wiener, Münchener, Karlsruher Flaschenbier**
Th. Speck,
Langestraße 40.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier

per Flasche 23. Pf.
Bei Abnahme von 12 Flaschen berechne dieselben zu 2 Mark 52 Pf. franco in's Haus geliefert.
H. Schneckenburger,
5.2. Schützenstraße 50.

Feinstes Speise-Ölivenöl,

offen und in Flaschen gefüllt, bei **Karl Malzacher,**
2.2. Langestraße 145.

Unentbehrlich für jede Haushaltung!

3.2. **Chemischer Universal Kitt,** welcher sich vorzüglich bewährt zum dauerhaften Richten von jeglicher Art Gestein, irdenem Geschirre - so daß es selbst in heißem Wasser haltbar bleibt - Glas, Holz, Meerschäum, Achat, Knochen, Elfenbein, Horn, verschiedener Körper und Bestandtheile, z. B. Metalle auf Glas, Porzellan, Stein, Holz etc., die Schachtel 40 Pf. Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

(H. 61.) Dr. Pattison's (11.10.)

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Glieder-, Rücken-, Hüften- und Lendenweh.

*Racine
Rein
Vogel*

In Paketen zu 1/2 Pf., und halben zu 60 Pf.
bei **W. L. Schwaab**, Karl Haufer's Nachfolger,
Amalien- und Karlsstraße 19.

Camphor,
Spanischen Pfeffer,
Perf. Insectenpulver,
als sicherste Mittel gegen Motten
bei Aufbewahrung von Pelz- und
Wollenwaaren, empfiehlt in frischer Waare
die **Material- und Farbwaaren-**
Handlung

von
W. L. Schwaab,
12.7. Amalienstraße 19.

Zum Ausfüllen hohler Zähne.
3.2. **Eigens präparirte**
Gutta-percha,



welche man in siedendes
Wasser legt, worauf die-
selbe weich wird und sich,
ohne den geringsten
Schmerz oder Unan-
nehmlichkeiten zu ver-
ursachen, in den hohlen,
schmerzhaften Zahn drü-
cken läßt.

Hernach kann man so-
fort darauf beißen und
kauen, ohne genirt zu
sein. — Preis des Stäb-
chens, für viele Jahre
ausreichend, 60 Pf.
Zu haben bei **Th. Brugier**, Walbstraße 10.

Durch 25 Jahre erprobt!
Anatherin-Mundwasser

Popp

von **Dr. J. G. Popp**, k. k. Hofzahnarzt in Wien,
reinigt die Zähne und Mund und verleiht ange-
nehme Frische. Haltbar und vom feinsten Aroma
ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahn-
stein, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der
Zähne und alle Krankheiten, welche durch Miasmen
und Contagien herbeigeführt werden. Preis per
Flasche 1 M. 26 Pf., 2 M. und 3 M.

Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 M., 2 M.
Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 1 M.
Zu finden in den meisten Apotheken sowie bei
F. Wolff & Sohn, Langestraße 104 und
Th. Brugier, Walbstraße 10 in Karlsruhe.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Nupp,
130 Langestraße 130.

Barometer, Thermometer
in allen Größen sind in guter Auswahl neu ange-
kommen bei
4.3. **Ab. Glock & Cie.**

Zur Anfertigung
von
Gas- und Wasserleitungen
empfiehlt sich unter Zusicherung prompter
Bedienung und reellen Preisen das
Installationsgeschäft von **W. Göttle**,
3.3. Langestraße 150.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige meinen geehrten Kunden ergebenst an, daß ich meine Wohnung
Kronenstraße 7 mit meinem Geschäft verlassen und dieselben in die **Zähringer-**
straße 66 verlegt habe. Dankend für das mir bisher bewiesene Vertrauen,
werde ich mich bemühen, dasselbe auch ferner in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.
Achtungsvoll

3.3. **S. Silb**, Zähringerstraße 66. ✓

Anzeige.

4.3. Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß sich mein Korbwaaren-
geschäft von jetzt an **75 Waldstraße 75** befindet.

C. A. Briefer. ✓

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst
an, daß ich mich unterm Heutigen hier als **Drechsler** etablirt habe.

Zugleich empfehle ich ein reich assortirtes Lager in **Weerschbaum- und**
Bernsteinwaaren, das Neueste in **Spazierstöcken, Pfeifen** und allen
in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Durch reiche Erfahrungen bin ich im Stande, allen Anforderungen zu ent-
sprechen, und werde stets bemüht sein, mir das Vertrauen meiner verehrten Kunden
zu erwerben und zu erhalten suchen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1875. Achtungsvoll
Franz Weber, Sohn, Drechsler,
48 Langestraße 48, nächst der Adlerstraße. ✓

Mehlhalle

en gros & en détail.

Specialität in Mehl, Hülsenfrüchten und Landesprodukten
von **Max Maisch**,

Vertreter mehrerer Kunstmühlen,
3 Lammstraße 3,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Mehl im Detail-Verkauf zu den **aner-**
kannt billigsten Preisen. 3.2.

Weinverkauf.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich neben meinem
Specereigeschäft noch den **Weinverkauf in Flaschen und im Grossen**
betreibe.

Die Verbindung mit sehr reellen Rebenten des bad. Oberlandes,
der Pfalz und der Bergstraße setzt mich in Stand, meinen verehrlichen Abnehmern
stets **die besten, unverfälschten Weine zu äusserst billigen**
Preisen zu bieten und sehe ich geneigtem Zuspruche entgegen.
Hochachtungsvoll

F. Bausback,

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Preise:

a. weisser Wein:	
1872er Markgräfler	per Flasche M. — 48 Pf.
1868er ditto	" " " — 54 "
1873er Gardtwein	" " " — 48 "
1874er Bergsträsser	" " " — 44 "
" ditto Rißling	" " " — 54 "
1868er Riersteiner	" " " — 80 "
b. rother Wein:	
franz. Rothwein	" " " — 60 "
ditto (Burgunder)	" " " — 80 "
ditto (Bordeaux)	" " " 2. — "

ohne Flasche.

Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechend billiger.
Sämmtliche Weine unter Garantie der Reinheit.

Anzeige.

6.5. Eine große Auswahl Vorhanggalerien und Parterres in Nußbaum und ganz Gold werden zu billigen Preisen abgegeben.

Albert Oberst,

Ecke der Langen- und Douglasstraße.

Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Ph. Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule, empfiehlt sein Lager in:

- Kochgeschirr, verzinkt und emaillirt,
- Kaffeemühlen, deutsche und französ.,
- Kaffeekannen, emaillirt,
- Salzfässern,
- Zuckerkasten,
- Mörsern,
- Wiegemessern,
- Sackmessern,
- Franschirmessern,
- Messerbestecken,
- Besteckhörchen,
- Korkmaschinen,
- Bügeleisen,
- Kohlenbügeleisen,
- Bügeleisenstähle in Guß- u. Schmied-
eisen.

3.3.

Anzeige.

* Herren- und Damenschirme werden unzer-
trennt binnen 3 Stunden gewaschen in der Kunst-
wascherei von

Frau E. Rothschild, Waldstraße 83.

Empfehlung.

5.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von
Couverten und Unterrocken, sowie auch $\frac{3}{4}$ Ellen
hoch auf der Maschine zu steppen, unter Zusicherung
schneller und billiger Bedienung.

Frau Kühner,

Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Handschuhwascherei.

* 4.4. Militärhandschuhe nach Kasseler Art, wobei
das Leder weich erhalten wird, sowie Waschsieder-,
dänische und Glacéhandschuhe, werden jeden Tag
gewaschen bei

Frau Dengler, Wittve, Akademiestraße 21.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischleberne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Langestraße 243.
Auch werden baselst Federn gekräuselt.

Eischränke

in verschiedenen Sorten empfiehlt zum Fabrikpreis die

3.3. Eishandlung A. Kähler.

Anzeige.

3.3. Hemit mache die ergebene Anzeige, daß ich
neben meinem schon bestehenden Rosittisch à 75 Pf.
mit dem 20. Mai noch einen weiteren à 51 Pf.
eröffnen werde.

Diejenigen Herren, welche sich hieran beteiligen
wollen, ersuche ich, mir längstens bis zum 18. Mai
Nachricht zu geben.

Karlsruhe, den 14. Mai 1875.

Fr. Weiser, Blumenstraße 25.

Kopfsalat

vorzüglich zart und fette Sorte empfiehlt

2.2. Ch. Wilser,

Ecke der Erbsprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebwürste
empfehlen

Mag Zoller, Kronenstraße 34.

Geschäfts-Verkauf.

Durch meine Anzeige im Tagblatt Nr. 26 und 27 vom 27. und 28. Januar d. J.
gab ich davon Kenntniß, daß wegen Verkauf meines

Stickerie-, Kurz- und Weißwaarengeschäfts

festen Vertrag abgeschlossen sei und die Uebergabe am 1. Juni d. J. erfolgen solle.

Dem Käufer ist es unterdessen aber durch eingetretene Verhältnisse unmöglich ge-
worden, in seine Verpflichtungen einzutreten, und nachdem dieselben daher auf dem Wege
des gütlichen Vergleichs wieder gelöst wurden, so bin ich nun wieder veranlaßt
mein Geschäft im Ganzen mit Einrichtung und Waarenbestand, oder
die Einrichtung allein ohne Waaren

zum Kauf anzubieten.

Zu beiden Fällen kann wegen der Miethe des von mir besetzten Geschäfts- und Woh-
nungsflokals mit dem Hausbesitzer Herrn Wolff Uebereinkommen getroffen werden.

Da ich aber jedenfalls in möglichst kurzer Zeit von meinem Geschäft in der einen
oder anderen Weise zurückzutreten wünsche, so beginne ich sofort wieder den unterbrochenen

vollständigen Ausverkauf,

worüber ich mir weitere Mittheilung vorbehalte.

2.1.

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten, Marienstraße 23,

liefert billigt Haus-Telegraphen neuester Construction und übernimmt die Zustand-
haltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Weißer Kerzen für die Synagoge

sind stets zu haben bei

Leopold Bühler,

Synagogendiener.

Capeten und Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

G. Bilger, Tapezier,

154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).

Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Basel.

Grundkapital **Rm. 8,000,000.**

Versicherungsbestand am 31. Dezember 1874:

13,100 Policen über Rm. 53,298,010 Capital und Rm. 54,780 Renten, Prämien-
Reserve für die laufenden Risiken Rm. 4,604,718. — Ausbezahlte Versicherungssumme
seit dem Bestehen der Gesellschaft Rm. 3,653,078.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen „mit“ oder „ohne“ Antheil am Gewinn ab;
auf den Todesfall mit lebenslänglicher, abgekürzter oder abnehmender Prämienzahlung — bei
letzterer Art hört die Prämienzahlung nach 30 Jahren gänzlich auf — ferner gemischte oder
alternative Versicherungen (wobei das versicherte Capital entweder nach Ablauf eines vorher be-
stimmten Zeitraumes, oder aber bei früher eintretendem Todesfalle sofort gezahlt wird) gegen-
seitige Versicherungen, sowie sie überhaupt darauf Bedacht nimmt, stets die den besonderen
Verhältnissen der Versicherung Suchenden am besten entsprechenden Combinationen in ihren
Wirksamkeit aufzunehmen und dem Publikum zugänglich zu machen. Außerdem übernimmt
die Gesellschaft die Stellung von Amts-Cautionen für die bei ihr versicherten Staatsbeamten
zu den liberalsten Bedingungen.

Zur Ertheilung jeder weiteren wünschbaren Auskunft ist stets gern bereit

Der General-Agent

Gustav Fromme,

Karlsruhe, Bähringerstraße 98.

2.1.

P. Mose

Lebensbedürfnis = Verein. Ruhrfettschrot

in bester, stückreicher Qualität, ab Schiff franco vor's Haus geliefert, à 1 Mark. 3.3.

* **Meine Wirthschaft** bleibt 2 Tage geschlossen. Chr. Glasner, Bierbrauer.

Café Nottermann, Schloßplatz.

Anstich einer frischen Sendung **Pfungstädter Export-Lagerbier**, was empfehlend anzeigt.

2.1. **Nottermann.**

Sommerflorseeblinge

in den beliebten Sorten empfiehlt

Ch. Wilser,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 3.2. und Mühlburgerstraße 9.

Wormser Spargeln

sind jeden Tag frisch gestochen zu haben bei Frau Fey, Bähringerstraße 32, und Morgens auf dem Markt. — Ebenfalls sind auch frische Eier im Großen und im Kleinen zu haben. Bestellungen werden angenommen und auf das Pünktlichste besorgt. *2.2.

Grünwinkel. Spargelfreunden

die ergebenste Mittheilung, daß in meiner Wirthschaft während der Spargel-Saison jederzeit ganz frisch gestochene Spargeln, und darum 50% besser als abgewelkte, nebst den üblichen Beilagen, auf's Beste zubereitet, weit unter den gewöhnlichen Gasthauspreisen verabreicht werden. Reine Weine (Oberländer) und gutes Clever'sches Bier aus dem Faß und in Flaschen.

Ph. Riegel Wittwe,
„Zur Rose“.

Im Verlag von A. Hohmann in Plauen erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Wohlgemeinte Vorschläge

zur
Aufbesserung des Aktienwesens
für alle Aktionäre.

Ein freies Wort zur rechten Zeit.
Mitgliedern der Schutzvereine besonders empfohlen.
Preis 50 Pf.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Mai. II. Quart. 71. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Regie: Fräul Köchy, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 19. Mai. Theater in Baden. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Regie: Fräul. van Hasselt-Barth, von der k. deutschen Oper in Straßburg; Almaviva: Herr Rosenberg, von der komischen Oper in Wien, als Gäste. Anfang halb 7 Uhr.

Kosten-Voranschläge gratis.

Die
Telegraphenbau-Anstalt und mechanische Werkstätte
von

8.1. **L. E. Schwerd in Karlsruhe,**

verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich),

empfehlte sich den Herren Hausbesitzern und Bauunternehmern zu Einrichtungen von electrischen

Haustelegraphen,

sowie von Haustelegraphen mit Luftdruck und sichert billige und prompte Bedienung zu.

Die Instandhaltung der Batterien wird auf Wunsch regelmäßig besorgt.

Verwendung von nur vorzüglichem Material.

Garantie.

Garantie.

Brennmaterial-Preise

vom 15. Mai ab

bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

	1 Ster	1 Centner
Buchenholz, 4mal gesägt und gespalten	14 Mk. — Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Fichtenholz, „ „ „ „	9 Mk. 70 Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Ruhrfettschrot vom Schiff	1 Mk. — Pf. per Centner,	
bei 15-30 Centner	1 Mk. 3 Pf. „ „	
„ 10-15 „	1 Mk. 10 Pf. „ „	
„ 1-10 „	frei an's Haus geliefert.	

Maxau.

Frisch eingetroffen:

Ia Ruhr-Fettschrot, Ia Ruhr-Schmiedekohlen

und empfehle ich solche aus dem Schiff zu billigem Preise.

M. Muschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht laut Waagschein berechnet.

Ruhrkohlen

empfehle

aus dem Schiff

in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität
à 97 Pfennige per Centner franco.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser geliebtes Kind

Anna Marie

in einem Alter von 3 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern:

Raphael Egle, Großh. Hofmusikus.
Anna Egle.

Beiertheim. Dankeagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserm lieben Gatten, Bruder und Schwager durch Begleitung zu seiner Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, insbesondere für die zahlreiche Theilnahme der hiesigen Feuerwehr, sowie jener der Maschinenbaugesellschaft sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Waldburga Roth, geb. Bach.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

H. 2. Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem sein Geschäft als

Uhrmacher

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffnet und empfiehlt sich unter Zusicherung reellster Bedienung.

Achtungsvoll

Heinrich Thome,
Uhrenmacher,
Langestraße 147.

Wirklicher Ausverkauf.

Da in Bälde mein jetziges Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß und mein Lager in

deutschen, englischen, französischen

Kleiderstoffen,

Damen-Confection, Unterröcken, Châles, Seidenzeugen, Seidensammeten,

Craver- und Halbtrauer-Waaren

auf das Neueste sowie Reichhaltigste ausgestattet ist, werden sämtliche Waaren — um rasch zu räumen — zum

Kostenpreise

verkauft.

Julius Levinger jr.,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Der Verkauf beginnt Dienstag den 18. d. M.

2.2.

Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung unserer Lokalitäten

vollständiger Ausverkauf

unseres ganzen Waaren- und Confections-lagers zu bedeutend herabgesetzten aber festen Preisen.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

N.S. Sämmtliche Artikel sind wie bisher vom besten Fabrikate und werden nur wegen Mangel an Räumlichkeit so billig abgegeben.

Die Asphalt-Dachpappe-Fabrik von Friedr. Köster,

Rüppurrerstraße 48, übernimmt Eindeckungen von Dächern mit prima Qualität Asphalt-Dachpappe zu den billigsten Preisen. Die Eindeckungen geschehen nach neuester Methode und wird 10 Jahre Garantie geleistet.

Langjährig ausgeführte Arbeiten hier und in der Umgegend können eingesehen werden.

Brennholz.

Buchen- und Forstenholz, in Scheitern und zerkleinert, empfehle in guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Philipp Bomberg,

Academieplatz 3.

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansbau ⁿ/Mh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, " " " " " " 1 M. 50 Pf. }
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro
Eichen " " " " " " 9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf. } Ster,
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen	20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	" "	17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	" "	12 M. — Pf.	
Anfeuerpäne	" "	10 M. — Pf.	
Sägpäne	" "	5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	" "	13 M. 50 Pf.	

Centner 1 M. 15 Pf. frei vor's Haus.
Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 15. auf den 16. Mai.

Erbrinzen. Böhmke u. Jakob von Magdeburg-Bunsch, Kfm v. Freiburg. Hebel m. Frau v. Frankfurt. Young, Consul v. Mannheim. v. Haber v. Frankfurt. Besalozzi u. Dr. Abegg v. Zürich. Gypelin v. Straßburg. Blesig, Rent. v. Aghern.

Englischer Hof. Keller, Bühler u. Lehke, Kfm v. Göttingen. Kiesel, Kfm v. Leipzig. Göbel m. Frau v. Eberfeld. Reimann m. Fam. u. Stein v. Frankfurt. Blaha, Rent. a. d. Schweiz.

Grüner Hof. Gebr. Weisenrieder von Göttingen. Theater, Part. v. Gonthelm. Freyberg, Part. v. Wien. Schäuler, Part. v. Frankfurt. Gler, Kfm v. Königsberg. Neß, Part. v. Würzburg. Lister, Part. m. Frau v. Straßburg. Schwarzenberg, Part. v. Wien. Mayer, Part. von Stuttgart. Halbauer, Partik. von Göttingen. Grether, Part. v. Gonthelm. Wolff, Kaufm. v. Worms.

Hotel Große. Tafold, Kfm v. Lindau. Claus, Kfm v. Mannheim. Schief u. Oerach, Kfm v. Düsseldorf. Dieffenbacher, Kfm v. Göttingen. Hoffmann m. Frau v. Ludwigshafen. Ulrich, Kfm v. Berlin. Weber, Prof. m. Frau v. Zürich. Alker, Kfm v. Prag. Frey, Kfm v. Neustadt a. S. Dubois, Kfm v. Lyon. Metzger, Kfm v. St. Etienne.

Hotel Stoffleth. Bumüller, Kfm v. Göttingen. Meyer, Kfm v. Vordäden. Arnold, Lieut. v. Lörrach. Heire, Rent. m. Frau v. Glasgow. Solger, Kfm v. Nürnberg. Reiner, Marinearzt v. Hamburg. Maurer, Kaufm. von Göttingen. Schulzen, Pächter und Dechtin Stud. jur. v. Göttingen. Ghrmann, Bürgermeist. mit Frau v. Göttingen. Weiß, Kfm v. Göttingen. Keen, Kfm v. Mannheim. Staub, Kfm v. Heilbronn.

Prinz Max. Colterbusch, Priv. v. Bremen. Brodschuld, Kfm v. Paris. Baron v. d. Lann m. Frau v. Schweinfurt. Nege, Schmidt u. Gehrig, Kfm v. Freiburg. Abel, Kaufm. v. Frankfurt. Gureher, Kfm von Stuttgart. Maynat, Priv. a. Neufundland. Mörgel u. Sternberg, Kfm v. Biberich. Beillardt, Kfm v. Ulm.

Rothes Haus. Breditel, Deconom v. Göttingen. Wiesland, Kfm v. Frankfurt. Siefert, Forstator v. Freiburg. Mauser, Rent. v. St. Petersburg. Levy, Kfm v. Frankfurt. Müller, Kfm v. Göttingen. Großmann, Kaufm. v. Mannheim. Kalbinger, Rent. v. Hamburg. Kaiser, Kfm v. Ulm.